

# Wechsel im VGW-Vorstand: Marl folgt auf Wilk

Mitglieder der Vereins zur Förderung der Gladbecker Wirtschaft wählten neuen Vorsitzenden und verabschiedeten Geschäftsführerin Margret Lindenberg. Projekte für die Jugend bleiben Schwerpunkt

Der neue Kopf an der Spitze des Gladbecker VGW heißt zwar anders, kommt aber aus dem selben Unternehmen wie sein Vorgänger: Ulrich Marl, Standortleiter Gladbeck und Geschäftsführer Produktion von Lenord&Bauer, tritt die Nachfolge von Hans-Georg Wilk an, der Geschäftsführer und seit 2012 auch Mitglied im Vorstand der Unternehmensholding des Oberhausener Unternehmens ist. Wilk zieht sich auf eigenen Wunsch aus der Vorstandarbeit für den Verein zur Förderung der Gladbecker Wirtschaft nach zweijähriger Amtszeit zurück. Einstimmig votierten die Mitglieder des Vereins zur Förderung der Gladbecker Wirtschaft für Ulrich Marl als neues Mitglied im Vorstand und folgten damit dem Vorschlag Wilks. Im Rahmen einer anschließenden Vorstandssitzung wurde Marl dann zum Vorstandsvorsitzenden gewählt.

Den Dank an Hans-Georg Wilk für das ehrenamtliche Engagement als Vertreter der Interessen der Gladbecker Wirtschaft sprach Vorstandsmitglied Ludger Kreyerhoff aus. Wilk selbst betonte in seinen Abschiedsworten die angenehme Art der Zusammenarbeit und die hohe Wertschätzung, die ihm ent-



Herzliche Verabschiedung von Margret Lindenberg: Hans-Georg Wilk (re.), scheidender VGW-Vorsitzender, und Nachfolger Ulrich Marl.

gegebenbracht wurde.

Noch einen Abschied galt es zu verkünden und auch ein wenig zu feiern an diesem Abend: Die langjährige Geschäftsführerin des Vereins, Margret Lindenberg, hat zum Ende des vergangenen Jahres ihre Tätigkeit aufgegeben. Mehr als

zwölf Jahre hat sie die Geschicke des Vereins gelenkt, als engagierte Netzwerkerin Brücken gebaut und die Bedeutung der ortsansässigen Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen als Arbeitgeber und Steuerzahler in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt. Nachfolgerin auf ihren Vor-

schlag hin ist Jutta Kleimanns, die das Amt als Geschäftsführerin bereits im Januar 2015 übernahm.

Nicht nur personell ist der VGW weiterhin gut aufgestellt, auch in finanzieller Hinsicht steht der Verein auf einem soliden Funda-



Jutta Kleimanns FOTO: VGW

ment, lautete die gute Nachricht an die Mitglieder. Und weiterhin werden diese Mittel für Projekte in der Region genutzt, bei denen die Förderung des Nachwuchses und Aktivitäten zum Wohle der beruflichen Zukunft der Gladbe-

cker Jugend einen klarer Schwerpunkt darstellen. So wird der Verein in diesem Jahr fünf Studenten weiter mit 1000-Euro-Stipendien unterstützen, das Projekt I+I=Z, das junge Menschen für technische Berufe begeistern will, soll ebenfalls weitergeführt werden und natürlich findet das erfolgreiche Sommercamp für Schiller, die noch einen Ausbildungsplatz suchen, wieder statt.

## Vortrag über Schutz gegen Einbruch und Diebstahl

Kriminalhauptkommissar Ulrich Bauer informiert über wirksame Maßnahmen

Der VGW hat rund 100 Mitglieder, viele in Gladbeck ansässige Unternehmen und Einzelhändler zählen dazu. Die Mitgliederversammlungen haben neben formalen Themen auch jeweils ein zentrales informatives Schwerpunktthema. Diesmal referierte Kriminalhauptkommissar Ulrich Bauer über „Technische Prävention von Einbruch und Diebstahl“. Er erläuterte in seinem Vortrag sehr praxisnah die Hintergründe, wann wo eingebrochen wird, was besonders gerne gestohlen wird

und – vor allem – welche Möglichkeiten es gibt, sich bereits im Vorfeld vor solchen Ereignissen zu schützen. Da gelten für Firmengebäude durchaus die gleichen Kriterien wie für Privathäuser, Diebe scheitern häufig an besonders gut gesicherten Fenstern und Türen.

Gladbecker Unternehmen, die Interesse an einer Mitgliedschaft im Verein haben, finden weiterführende Informationen im Internet unter [www.vgw-online.de](http://www.vgw-online.de)



Aufmerksame Zuhörer hatte Kriminalhauptkommissar Bauer bei seinem Vortrag über Schutz gegen Einbrüche und Diebstahl. FOTO: JOACHIM KLEINEBÜNING

**Erstmalig Nachhilfestipendien**  
Erstmalig vergibt der VGW in diesem Jahr außerdem Nachhilfestipendien für Gladbecker Schüler, die ernsthaft daran arbeiten wollen, ihren Notenschnitt zu verbessern. Und zwei weitere neue Projekte finden im Rahmen der Akzeptanzinitiative „Industrie – Gemeinsam Zukunft. Leben“ der IHK Nord-Westfalen statt. Der VGW wird die Teilnahme Gladbecker Auszubildenden an einer Dracheroothootregatta im Münsteraner Innerhafen finanzieren. Außerdem ist eine Ausstellung unter dem Motto „Made vor deiner Haustüre“ im Gladbecker Rathaus geplant.